

---

Erarbeitet von der Steuerungsgruppe unter Beteiligung der Gesamtlehrerkonferenz, der Schülermitverantwortung und des Elternbeirates und beschlossen in der Schulkonferenz, am 18. Juli 2022

Lisa Ikeji, Schülersprecherin  
Francoise Vieser, Elternbeiratsvorsitzende  
Johann Schwarz-Hemmerling, Rektor

Anne-Frank-Schule  
Gemeinschaftsschule  
Bonhoefferstr. 12  
76189 Karlsruhe  
Tel.: 0721-133-4698

Email: [poststelle@anne-frank-schule-ka.schule.bwl.de](mailto:poststelle@anne-frank-schule-ka.schule.bwl.de)  
Homepage: [anne-frank-schule-karlsruhe.de](http://anne-frank-schule-karlsruhe.de)



## Anne-Frank-Schule Gemeinschaftsschule



Eine Schule zum miteinander  
Lernen und Leben.

Wir alle tragen dafür Verantwortung.

Wir sind davon überzeugt,  
dass die Einzigartigkeit eines Jeden,  
die dadurch gegebene Vielfalt im  
gemeinsamen Lernen und Tun  
bereichernd und gewinnbringend  
für den Einzelnen und  
die Gemeinschaft ist.

Deswegen achten  
wir die Einzigartigkeit,  
wertschätzen wir die Vielfalt und  
leben wir die Gemeinsamkeit  
in unserer Schulgemeinschaft der  
Anne-Frank-Schule.

Einzigartigkeit und Vielfalt begreifen wir  
als Chance,  
Gemeinsamkeit zu gestalten.

	Idee	Daran ist es zu sehen	Regeln
<b>Schulhaus</b>	Lernen braucht Ruhe.	Es herrscht eine angenehme Atmosphäre.	Überall, wo das Flüsterschild auftaucht, wird im Schulhaus und in den Pavillons leise gesprochen. Es wird nicht gerannt und getobt.
<b>Unterricht</b>	Jeder kann dazu beitragen, dass Lernen gelingt. Jede Klasse gibt sich Klassenregeln. Schüler*innen sind passend gekleidet.	Schüler*innen und Lehrer*innen sind rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn da. Hausaufgaben sind erledigt, Unterrichtsmaterialien sind dabei und zum Stundenbeginn gerichtet. Niemand fühlt sich während des Unterrichts massiv gestört. Für ein respektvolles Miteinander sind Schüler*innen ordentlich und sauber angezogen.	Krankheit: telefonische Entschuldigung am ersten Tag, am dritten Tag schriftliche Entschuldigung. Schüler*innen erscheinen pünktlich im Unterricht, sie dürfen nicht unentschuldigt fehlen. Trinken von Wasser während des Unterrichts ist in erträglichem Maße in Klassenzimmern erlaubt. Gegenstände, die andere gefährden können, dürfen nicht mitgebracht werden.  Die Kleidung bedeckt Bauch, Rücken, Brust, Gesäß und Unterwäsche. Die Kleidung enthält keine diskriminierenden und gewaltverherrlichenden Botschaften. Kopfbedeckung ist im Unterricht nur aus religiösen Gründen erlaubt.
<b>Pause</b>	Pause ist zur Erholung da.	Pausenaufsichten sind zu erkennen. Schüler*innen finden die Lehrer*innen an den bekannten Aufsichtsstellen. Es wird nur an den dafür vorgesehenen Stellen Ball gespielt. Alle sind nach der Pause gestärkt für die kommenden Aufgaben. Gesunde Ernährung ist uns wichtig. Der Schulhof ist gepflegt und frei von Müll.	Nicht zum Pausengelände gehören die Fläche vor und hinter der Sporthalle, die Rasenfläche auf der Südseite des Hauptgebäudes sowie die Fläche hinter dem Haupthaus. Auf Bäume klettern, Schneebälle und Eicheln werfen, Schlittern auf dem Eis und gefährliche Spiele sind verboten. Spielfahrzeuge sind in der Mittagspause beim Spielhügel—Pausenhof erlaubt. Die Klasseneinteilung auf dem Minifußballfeld wird respektiert. Ballspielen ist auf dem Minifußballfeld, Hartplatz, auf den Rasenflächen und beim Basketballkorb (nur Basketball) erlaubt. Rad fahren während der Pause ist nicht erlaubt. Softdrinks und Energydrinks sind in der Pause nicht erlaubt. Schulgebäude und –gelände sind rauchfreie Zone. Das Schulgelände darf nur mit Erlaubnis der Lehrkraft verlassen werden.
<b>Mittagessen</b>	In ruhiger Atmosphäre schmeckt es besser.	Beginn und Ende des Mittagessens ist (tischweise) gemeinsam. Alle achten auf Tischmanieren und gehen respektvoll mit dem Essen um. Nach dem Essen wird der Raum sauber verlassen.	Vor dem Essen werden die Hände gewaschen. Jacken und Mützen werden im Vorraum aufbewahrt. Jeder sitzt an seinem Platz. Die Schüler übernehmen die Aufgabe des Tischdienstes. Unterhaltung wird in leisem Ton geführt. Vom bestellten Essen wird probiert. Jahrgangsstufen 5 - 7 sind mindestens 15 Minuten zum Essen im Ganztagesgebäude.
<b>Digitale Welt</b>	Höflichkeit beim Gebrauch des Handys	Schüler*innen benutzen ihr Handy nur in geregelten Ausnahmefällen.	Handy darf nur mitgebracht werden, wenn ein Handyvertrag (ab Klasse 5) mit der Schule vorliegt. Die Schüler*innen müssen die Regelungen zur Nutzung des Handys in der Schule einhalten. Grundschüler*innen dürfen ein Handy nur in begründeten Ausnahmefällen mitbringen.
<b>Konflikte</b>	Konflikte sind immer auch eine Chance.	Im Konfliktfall werden mit allen Beteiligten Lösungen gesucht.	Klasseninterne Probleme werden im Klassenrat besprochen. Alle kennen und akzeptieren die Stopp-Regel. Bei Konflikten in der Pause hilft die Pausenaufsicht.